



Drei Bullys für ein Hallelujah

Offizielle Vereinszeitung
Nr. 2/Okttober 1997/4. Jahrgang



Zur Lage

Der Saisonstart mißlang. Das Freundschaftsspiel gegen die relativ schwachen Kölner Eisbären konnte ziemlich hoch gewonnen werden. (15:4?) Aber gegen den Neusser EV setzte es nach einer 2:0 Führung eine 3:7 Schlappe. Und das verdientermaßen. Ein bißchen leiden wir mit Sicherheit am Dortmund-Syndrom. Denn nach dem Sieg der Champions-League (Bezirksliga) kann es nicht weiter aufwärts, sondern muß es zwangsläufig nach unten gehen. Hinzu kommen Verletzte. Andrej fiel schon die komplette vorige Saison aus. Lindis Tore als extrem wichtiger Mosaikstein in unserem Kontereishockey sind wohl nicht zu ersetzen. Dafür stehen 2 neue Spieler davor, ihre Spielberechtigung zu bekommen. Aber für die beiden (ein Russe, ein Wuppertaler) wird es auch nicht einfach (wenn überhaupt möglich) diese erwähnten Lücken zu schließen. Aber auf jeden Fall werden sie die Spielintelligenz steigern.

Aber wir haben nur ein Spiel verloren. Und das verdientermaßen. Die letzten Spiele haben wir gegen Neuss auch mit viel Glück gewonnen. Insofern waren die Neusser einfach mal dran. Und das diese zugegebenermaßen starke Mannschaft in den letzten 2-3 Jahren ein wenig unter Wert geschlagen wurde, weiß zumindest der Fachmann. Auch vor diesem Spiel zählten sie für mich zu den Gruppenfavoriten, von denen wir uns höchstwahrscheinlich verabschieden müssen. Aber so schlecht haben wir auch nicht gespielt. Die Kampfkraft und die auch manchmal ein wenig übertriebene Härte der Neusser haben uns in die Knie gezwungen. Zum Glück sind wir alle ruhig geblieben, sodaß es keine größeren Strafen gab. Denn hätten die Neusser an diesem Tag gegen z. B. Lünen gespielt, wären die Schiedsrichter endgültig überfordert gewesen. Das hätte mit Sicherheit eine Menge Verletzte gefordert. Leider haben wir beim Stand von 2:0 versäumt, den Sack zuzumachen. Der Ersatztorwart der Neusser war dermaßen verunsichert, daß eine hohe Führung drin war. Danach hätten der NEV sicher nicht mehr diese Energie für eine Aufholjagd gehabt. Leider war jedem unserer Gegnertore ein Fehler unterlaufen. Und wenn man vorne die wenigen Chancen nicht nutzt und hinten Fehler macht, verliert man so ein Spiel zwangsläufig.

Aber nach den wenigen Trainingseinheiten zu Saisonbeginn, ist eine schwächere Auftaktpartie in Wuppertal nichts Neues. Wie oft wird Neues wohl trainiert haben ? Außerdem muß man davon ausgehen, daß die anderen Gegner schwächer sein werden.

Was weniger schön ist, das nach dem Spiel in der Kabine rumgeschrien wird, auch wenn die Kritik berechtigt ist. Früher war auch die Stimmung nach Niederlagen noch gut. Denn das hat uns über Jahre ausgezeichnet. Ich gehe einfach davon aus, das sich bis heute jeder Gedanken über das letzte Spiel gemacht. Fehlerlos war keiner. Und Bäume ausgerissen hat erst recht keiner. Nur denke und erwarte ich, daß jeder intelligent genug ist, seinen Egoismus hinten an zu stellen und sich voll und ganz in den Dienst der Mannschaft stellt. Das kann doch nicht so schwer sein. Diejenigen, die dazu nicht in der Lage sind, haben wohl bei den Füchsen nichts verloren.

Da Andreas nicht mehr dabei ist, hat Thomas jetzt das Training (mit Udo) und das Coaching übernommen. Natürlich ist es bei ihm wie bei jedem anderen Spielertrainer: Er kann auch schon mal den Überblick und das Zeitgefühl beim Wechsel verlieren. Auch er braucht ab und zu Hilfe. Das kann aber nicht heißen, daß andere auf der Bank Sorge haben, bei zu wenig Spielzeit nicht in der oberen Hälfte der Skorerliste zu stehen und deshalb selber das Wechselkommando geben. Wie einfach man spielen kann, konnte jeder jahrelang bei Lindi lernen. Wer aber nur kompliziert spielt, weil er meint, ein Alleskönner zu sein, untergräbt den Mannschaftsgeist. Sollte das jemand nicht einsehen, muß er sowohl von der Mannschaft, als auch vom Vorstand zurecht gewiesen werden.

Dieses Jahr konnten wir getrost auf die Abstimmung der ersten drei Blöcke verzichten, denn mehr als 3 komplette Blöcke werden wir ehe nicht aufs Eis bekommen. Wenn die Neuen spielberechtigt und Andrej wieder mitspielt, kann man mit 3 Abwehrreihen spielen. Sollten Verletzungen und Verhinderungen dazu kommen, stellt sich die Mannschaft von alleine auf.

Gegen Dellwig heißt es zusammenraufen. Tarek wird wieder mehr Chancen haben und das Tor treffen. Und vielleicht schafft es der kleine Willi ja mal, die seiner Fähigkeiten angemessene Führungsposition auf dem Eis auszufüllen.

Aber auf jeden Fall dürfen wir durch diese Auftaktniederlage nicht alles schwarz sehen.

Die Satzung

1. Name und Sitz

Der Verein führt den Namen Eishockey-Club Wuppertaler Füchse e. V. und hat seinen Sitz in Wuppertal. Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Die Vereinsfarben sind Blau-Weiß-Rot.

2. Zweck des Vereins

Der Verein setzt sich die Aufgabe durch Pflege und Förderung des Eishockey-Sports die Lebensfreude und Gesundheit seiner Mitglieder zu fördern. Insbesondere will er die Jugend für diesen Sport begeistern. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

3. Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die die Satzung anerkennt. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt muß schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden. Hierbei ist eine vierteljährliche Kündigungsfrist einzuhalten.

Der Ausschluß erfolgt,

- a) wenn das Vereinsmitglied trotz erfolgter Mahnung mit der Bezahlung von drei Monatsbeiträgen im Rückstand ist.
- b) bei groben Verstoß gegen die Interessen des Vereins.
- c) wegen groben, unsportlichen oder unkameradschaftlichen Verhaltens.

Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, jugendlichen Mitgliedern, passiven Mitgliedern und Ehrenmitgliedern.

Ordentliche Mitglieder sind aktive Mitglieder, sie nehmen an den sportlichen Veranstaltungen aktiv teil, wenn sie am 1.1. des laufendes Geschäftsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Jugendliche Mitglieder sind diejenigen, die das 18. Lebensjahr am 1.1. des laufenden Geschäftsjahres noch nicht vollendet haben. Sie haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Passive Mitglieder sind Mitglieder, die sich selbst nicht sportlich betätigen, aber im übrigen die Interessen des Vereins fördern. Sie haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

4. Beiträge und Geschäftsjahr

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr wird durch Beschluß der Jahreshauptversammlung festgelegt. Der Beitrag kann jährlich, halbjährlich, 1/4 jährlich und monatlich im voraus entrichtet werden. Das Geschäftsjahr ist gleich mit dem Kalenderjahr.

5. Organe des Vereins

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vorstand

Die Mitgliederversammlung wird nach Bedarf, jedoch mindestens ein Mal jährlich vor Ablauf des ersten Quartals, zur Jahreshauptversammlung einberufen. Die Mitglieder sind unter Angabe der Tagesordnung und unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen schriftlich einzuladen.

Der Vorstand kann auch jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Hierzu ist er verpflichtet, wenn 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder dies unter Angabe des Zwecks und der Gründe schriftlich verlangt. In diesem Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen einzuladen.

Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens ein Drittel sämtlicher Mitglieder anwesend ist. Bei Beschlußfähigkeit muß der Vorstand binnen drei Wochen eine zweite Versammlung mit derselben Tagesordnung einberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. In der Einladung zu der zweiten Versammlung ist auf die besondere Beschlußfähigkeit hinzuweisen.

Aufgaben der Jahreshauptversammlung:

1. Die Wahl des Vorstandes
2. Die Wahl von zwei Kassenprüfern auf die Dauer von zwei Jahren. Die Kassenprüfer haben das Recht, die Vereinskasse und die Durchführung jederzeit zu überprüfen. Über die Prüfung der gesamten Buch- und Kassenprüfung haben sie der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.
3. Die Entgegennahme des Jahres- und Kassenberichtes des Vorstandes, des Prüfungsberichtes der Kassenprüfer und Erstellung der Entlastung.
4. Aufstellung des Haushaltsplanes
5. Ernennung von Ehrenmitgliedern
6. Die Beschlußfassung über Satzungsänderungen und alle sonstigen ihr vom Vorstand unterbreiteten Aufgaben sowie die nach der Satzung übertragenen Angelegenheiten.
7. Beschlußfassung über die Auflösung des Vereins

Beschlußfassung der Mitgliederversammlung

1. Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt der 1. Vorsitzende bei seiner Verhinderung der 2. Vorsitzende. Bei Verhinderung beider, ein vom 1. Vorsitzenden bestimmter Stellvertreter.
2. Die Mitgliederversammlung faßt ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, es sei denn, Gesetz oder Satzung schreiben eine andere Stimmenmehrheit vor. Eine Vertretung in der Stimmabgabe ist unzulässig.
3. Die Beschlußfassung erfolgt durch offene Abstimmung, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen oder die Satzung dem entgegenstehen.
4. Die Wahl der Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer erfolgt geheim, wenn 2/3 der Mitglieder darauf antragen, sonst durch offene Abstimmung.
5. Für die Wahl der Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer ist die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Bei Stimmgleichheit ist ein zweiter Wahlgang notwendig. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen auf sich vereinen kann. Ergibt der zweite Wahlgang abermals Stimmgleichheit erfolgen weitere Wahlgänge bis zur Entscheidung.

6. Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem 2. Vorsitzenden
- c) dem Kassierer

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich von je zwei Vorstandsmitgliedern gemeinsam vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Ihm obliegt die Verwaltung des Vereinsvermögens und die Ausführung der Vereinsbeschlüsse. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er bleibt solange im Amt bis ein neuer Vorstand gewählt ist. Die Wiederwahl des Vorstandes ist möglich. Der Vorstand faßt seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die vom 1. Vorsitzenden und bei dessen Verhinderung vom 2. Vorsitzenden einberufen werden.

Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder anwesend sind. Der Vorstand faßt die Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes haben die übrigen Vorstandsmitglieder die Pflicht, einen Ersatzmann bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu bestellen.

Alle Ämter werden ehrenamtlich verwaltet.

7. Beurkundung von Beschlüssen

1. Die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung sind schriftlich abzufassen und vom jeweiligen Leiter der Sitzung und dem Schriftführer zu unterzeichnen.
2. Über jede Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift angelegt, die vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist.

8. Satzungsänderung

Eine Änderung der Satzung kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Bei der Einladung ist die Angabe des ändernden Paragraphen der Satzung in der Tagesordnung bekannt zu geben. Ein Beschluß, der eine Änderung enthält bedarf einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen stimmberechtigten Mitglieder.

9. Die Vereinsauflösung

1. Die Vereinsauflösung erfolgt durch Beschluß der Mitgliederversammlung, wobei drei Viertel der abgegebenen Stimmen für die Auflösung stimmen müssen.
2. Die Mitgliederversammlung ernennt zur Abwicklung der Geschäfte drei Liquidatoren.
3. Bei Auflösung des Vereins, bei seinem Erlöschen oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks, fällt das Vermögen des Vereins, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Mitglieder und den gemeinen Wert der Mitglieder geleisteten Sacheinlagen übersteigt, an das Sportamt Wuppertal zur Förderung des Jugendsports.

Wuppertal, den 8.10.85

Fun on the Run

Und nochmal: Kabinenhits

Inzwischen gehe ich in meine 12. Saison bei den Füchsen: Aus diesem Grund habe ich mal die wichtigsten Kabinenhits in rein subjektiver Reihenfolge zusammengestellt. Die stärkste Sangeszeit hatten wir sicherlich in den Jahren 86-88. Das lag vor allem daran, daß damals die gefürchteten Drei noch Erhebliche Verstärkung durch Achim Lürer, Uli Flieger und Christopf Korfmacher hatten. Erst 1994 startete Achim ein Comeback. Gleichzeitig erlebte mit der Siegesserie, die in der Meisterschaft endet, auch die Sangeskunst eine neue Hochzeit. Diese Künste wurden ja auch, wie schon berichtet, auf CD gepresst.

Die Charts:

(Das Beste aus 11 Jahren Kabinenhits)

1. *Geistig Sieben*
2. *Ole Dieter Broselge*
3. *Tanzschule*
4. *Altbier-Lied*
5. *Schönen Gruß, auf Wiedersehen*
6. *Johann Steuerflucht*
7. *Weine nicht, wenn der Böhling fällt*
8. *Ohne dich*
9. *Ole Dieter Schröpke*
10. *Bergisch-Gladbach, wißt ihr noch*

Treffen sich 2 Yetis:

“Du, den Puck gibt es wirklich.”

Wüstentriathlon

Vor kurzem sollte in der Wüste Gobi ein Triathlon stattfinden. Das Laufen und Radfahren wäre ohne Probleme über die Bühne gegangen. Aber das Schwimmen bereitete den Verantwortlichen doch erheblich Probleme. Deshalb mußte die Veranstaltung auch abgesagt werden.

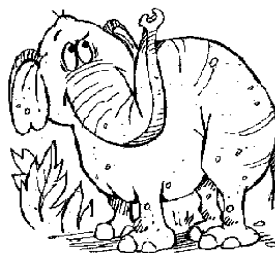
Treffen sich 2 E.T.'s

(bitte englisch aussprechen):

“Wie hieß noch mal der Film von David Hamilton ?” “Zärtliche Cousinen.”

So halten sich Füchse-Stars im Sommer fit

Heute: Lutz Krause



“Ich absolviere im Sommer immer ein Mammut-Programm. Meistens nehme ich meinen Mammut an die Leine und jogge mit ihm über die Rheinpromenade.”

Diana-Fotos exklusiv

Was sich keine Zeitung traut, wir machen es in Kürze. Wir haben die Bilder von Dianas Unfall gekauft. Leider können wir uns noch nicht entscheiden, ob sie vom James Bond ermordet worden ist, oder ob sie in Wahrheit noch lebt. Mit dem Zweiten könnten man in Zukunft aber sicher mehr Geld verdienen, denn dieses Gerücht ließe sich mindestens 20 Jahre (siehe Elvis) ausschlichten.

Treffen sich 2 Yetis:

“Du, den Reinhold Messner gibt es wirklich.”

Microsoft auf m Pott

Der Softwaremarktführer hat inzwischen auf den Uefa-Pokal-Sieg der Schalker reagiert. Er schickte als Hommage sofort seine Programmier in ein stilles Kellerchen. Herausgekommen ist aus der ausrangierten Software Excel 4.0 ein neues Produkt. Es wird nur in Gelsenkirchen und Umgebung vertrieben. Es trägt den Namen Excel 0.4 und ist ganz speziell auf die Bedürfnisse der Blau-Weißen abgestimmt.

Treffen sich zwei Cousinen:

“Du ich hab jetzt auch einen E.T.”

Miß-Wahlen

Auf dem internationalen Astrologie-Kongreß wurde eine pauschale Miß-Wahl veranstaltet. Als besonders verständnisvoll gelten die Krebs-Frauen. So dürfen diese nun grundsätzlich den Titel “Miß Verständnis” führen und dementsprechend Werbung machen.

Treffen sich 2 E.T.'s:

“Du, ich hab die ganzen Witze vorher nicht verstanden.” “Macht nichts, Hauptsache, du brütest dich noch damit.”

Bezirksliga NRW

Gruppe 1

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
13.10.97	22:15	Wuppertaler Füchse	Neusser EV	3:7
17.10.97	20:00	Hennefer EC	Neusser EV	
19.10.97	12:30	Canadien-Team Dellwig	Wuppertaler Füchse	
24.10.97	22:45	Neusser EV	Canadien-Team Dellwig	
31.10.97	20:00	Hennefer EC	Wuppertaler Füchse	
02.11.97	19:00	Canadien-Team Dellwig	SC Krefeld	
07.11.97	22:45	Neusser EV	SC Krefeld	
08.11.97	19:30	SC Krefeld	Hennefer EC	
10.11.97	22:15	Wuppertaler Füchse	Canadien-Team Dellwig	
14.11.97	22:45	Neusser EV	Hennefer EC	
15.11.97	19:30	SC Krefeld	Wuppertaler Füchse	
23.11.97	19:00	Canadien-Team Dellwig	Neusser EV	
24.11.97	22:15	Wuppertaler Füchse	Hennefer EC	
28.11.97	20:00	Hennefer EC	SC Krefeld	
05.12.97	22:45	Neusser EV	Wuppertaler Füchse	
07.12.97	19:00	Canadien-Team Dellwig	Hennefer EC	
08.12.97	22:15	Wuppertaler Füchse	SC Krefeld	
13.12.97	19:30	SC Krefeld	Neusser EV	
14.12.97	19:30	Hennefer EC	Canadien-Team Dellwig	
20.12.97	19:30	SC Krefeld	Canadien-Team Dellwig	

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	Neusser EV	1 1 0 0	7:3	2:0
2.	Hennefer EC	0	0	0
3.	CTD Essen	0	0	0
4.	SC Krefeld	0	0	0
5.	Wuppertaler Füchse	1 0 0 1	3:7	0:2

Was Sie schon immer wissen wollten, aber sich nie getraut haben, die Spieler zu fragen.

Markus Esser

Autogrammadresse:

Schumannstr. 101
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211/661083

Diätenerhöhung?

Leistungsbezogene Besoldung, mit mit
Mindestbetrag unter Sozialhilfsatz als Anreiz zum
Arbeiten, ggf Zwangseinsatz beim Schneeschippen

Drogen?

Immer rein

Schalander?

Weizenbockstarkbier

Heiraten?

Immer wieder schön

Rinderwahn?

Kapitalismus in ausgeprägter Form

EU-Ausländer?

Sind wir nicht alle ein wenig EU-Ausländer ?

Urlaub?

Für Studenten ein Fremdwort

Börse?

Habe ich meine erste Millionen gemacht

Mietpreise?

Raus setzen, damit das ganze Pack, welches die
Teppichböden versaut, rausfliegt.

Landeseisportverband NRW?

Kleingartenverein Krefeld-Fischeln

RTL-Samstag Nacht?

Pflichtprogramm

Berufliche Perspektiven?

unendliche würde den Rahmen sprengen

Sportliche Perspektiven?

Nach dem Studium 10 Jahre EHC

Die größte Erfindung der Menschheit?

Cuba Libre, Die Pille

Wem sollte man ein Denkmal setzen?

Theo Waigl, Den Cousinen

Beerdigungen?

Trauerspiel

Bundeskanzler?

Spiegelbild der gesamtdeutschen Befindlichkeit

